



Training:
Mittwoch
19.30 - 21.00 Uhr

Archiv
Stadtmeister-
schaft 2006

25.05.11: Die Alten Herren des FC Hessen. >> [größer](#).

Oben von links: Herbert Lang, Hamedo Ayadi, Matthias Rischer, Thomas Günther, Pascal Goldmann, Alexander André, Wolfgang Wey (Schiedsrichter), Guido Dillenseger.

Vorne von links: Klaus Kuhn-Raster, Michael Gräbner, Ulrich Bornemann, Daniel Duplois, Bernd Döll, Rüdiger Ganzwohl, Markus Scharrer, Michael Schott, Dennis Richter.

Notizen und Spielberichte 2011

23.11.2011: FC Kalbach – FC Hessen Massenheim 1:7 (1:1)

Gelungener Jahresabschluss

Wie schon gegen Rödelheim standen auch im letzten Feldspiel des Jahres 2011 nur neun Massenheimer auf dem Platz, die von zwei Gastspielern der Kalbacher aber gut unterstützt wurden. Von taktischen Zwängen befreit und ohne Druck erspielte sich unser ohne Trainer angereistes Team nach einer durchwachsenen Anfangsphase, in der die SOMA des FC Kalbach durchaus höher als 1:0 (Abstauber nach einem Eckball) hätte führen können, letztlich einen Kantersieg.

Michael Schott leitete nach dem Rückstand mit einem Lattenknaller aus 20 Metern eine Druckphase ein, die bereits kurz danach zum Ausgleich durch einen Fernschuss von Gastspieler J.J. führte. Der Torwart der Kalbacher ließ den haltbaren Ball durch die Finger gleiten.

Weitere Chancen durch das Offensivduo Uli Bornemann und Daniel Duplois blieben jedoch zunächst ungenutzt, was sich nach Wiederanpiff aber grundlegend änderte. Gegen die nun nachlässigen und schwächer werdenden Gastgeber erzielten Bornemann und Duplois im Wechsel je drei Tore, von denen insbesondere das 3:1 herauszuheben ist, das nach einem wunderschönen Konter über drei Stationen fiel.

Die Mannschaft:

Tor: Josi Daniele

Abwehr: Michael Schott, Michael Jouliardt, Rüdiger Ganzwohl

Mittelfeld: Kevin Schwanz – Achim Poser, die Gastspieler J.J. und Fred Schaub, Ralf Germeroth

Angriff: Daniel Duplois, Ulrich Bornemann

MS

09.11.2011: FC Hessen Massenheim – FSV Kloppenheim 4:6 (2:3)

Spannendes Match

Wie der Hase beim Wettlauf mit dem Igel müssen sich gestern unsere Alten Herren im Heimspiel gegen die Kloppenheimer gefühlt haben. Immer wieder waren sie dem Ausgleich sehr nahe, als sie erneut vorentscheidend in Rückstand gerieten. Dass die Hinspielscharte (0:5) gegen diesen Gegner nicht ausgemerzt werden konnte, lag auch daran, dass unser Team wegen des unentschuldigsten Nichterscheinens von Sportskameraden zu zehnt beginnen musste.

Nachdem „Bombe“ Gräbner gleich zu Beginn eine klare Einschussgelegenheit vergab, wurde zu allem Überfluss auch noch Josi Daniele bei einer Torchance vom Schiedsrichter ungeahndet gefoult. Während er verletzt außerhalb des Platzes behandelt wurde, fiel der Führungstreffer der Gäste. Achim Poser glückte jedoch postwendend zum 1:1 aus. Unsere Mannschaft zog sich in Unterzahl teilweise tief zurück, so dass die Kloppenheimer zu weiteren Torchancen kamen, von denen sie zwei nach Abwehrfehlern unseres Teams zur erstmaligen Zweitoreführung nutzten.

Als Torwart Saverio Pulejo beim 1:3 wegen eines Disputs wutentbrannt das Spielfeld verlassen hatte, ersetzte ihn Daniele im Tor und hielt fortan hervorragend. Der später eingetroffene Kevin Schwanz wurde zugleich eingewechselt und die Elf war nun vollständig, was sich nur kurze Zeit später in seinem 2:3-Anschlussstreffer nach einem Eckball auszahlte.

Zur zweiten Halbzeit stieß Hamedo Ayadi zum Team, was erneut zu taktischen Umstellungen führte. Mit neuem Elan startete das Team nach Wiederanpfiff, kassierte jedoch leider direkt nach Beginn aufgrund eines Stellungsfehlers das 2:4. Nun spielte man meist feldüberlegen und kam auch zu Torchancen; die Gäste bleiben jedoch mit ihren Kontern stets gefährlich. Gräbner konnte erneut verkürzen, Kloppenheim jedoch schoss das 3:5. Als Daniel Duplois mit einem abgefälschten Schuss in der Schlussphase wiederum den Anschluss hergestellt hatte, drückte die Heimelf auf den Ausgleich. Die Gäste aber hatten bei ihren Kontern die klareren Chancen und nutzten ihre letzte in der Nachspielzeit auch zum Endstand.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Michael Schott, Daniel Duplois, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Michael Jouliardt – Markus Scharrer, Achim Poser, Gastspieler Patrick (ab etwa 20. Min.), Klaus Zotz – Josi Daniele

Angriff: Michael „Bombe“ Gräbner

Eingewechselt: Kevin Schwanz, Hamdo Ayadi, Juan „Juanito“ Rodriguez.

MS

Kurz notiert

Unsere Alten Herrn nahmen am Samstag, den 08. Oktober, an einem mit zehn Mannschaften besetzten Kleinfeldturnier der SGK Bad Homburg teil. In unserer Fünfergruppe verlor unser Team leider alle drei durchgeführten Spiele: 0:2 gegen SV Hedderheim, 1:3 gegen FV Stierstadt (Tor: Achim Poser) und 2:3 nach 2:0-Führung gegen die SG Harheim (Tore: Daniel Duplois und Uli Bornemann). Das ausgefallene Spiel gegen die Mannschaft des nicht angetretenen 1.FC Eschborn wurde mit Sieg und 3:0 Toren für unser Team gewertet.

Im Tor halfen Achim Poser und mit guter Leistung Thomas Günther aus. Ein Spieler der Gastgeber unterstützte unsere unterbesetzte Mannschaft.

Die Spieler: Daniel Duplois, Ulrich Bornemann, Achim Poser, Thomas Günther und Kevin Schwanz.

KS

28.09.2011: FC Hessen Massenheim – 1. Rödelheimer FC 0:2 (0:1)

Freundschaftlicher Abendkick

Die letzten neun Aufrechten und ein tapferer Gastspieler Timo Duplois, dem wir an dieser Stelle für seine Aushilfe danken, traten gegen die Rödelheimer Alten Herren an, die in voller Stärke nach Massenheim gepilgert waren. Auch ein Torwart für die Gastgeber war nicht mehr aufzutreiben, so dass sich Michael Schott und Rüdiger Ganzwohl, der in der Halbzeit hinzu stieß, bereit erklärten im Tor auszuweichen. Als Mitte der ersten Spielhälfte auch Ralf Germeroth eintraf, waren unsere Jungs zumindest eine komplette „Elf“.

Die Gäste waren damit einverstanden, ebenfalls mit zehn Spielern zu beginnen, so dass sich ein recht ausgeglichenes Spiel mit leicht feldüberlegenen Rödelheimern entwickelte, die sich jedoch kaum Chancen herauspielen konnten. Auch aufgrund des langsamen Spieltempos war im Massenheimer Sturm noch weniger los, so dass es lange beim torlosen Remis blieb.

Ein Stellungsfehler im linken defensiven Mittelfeld führte nach etwa dreißig Minuten dazu, dass der Rödelheimer Stürmer scharf und flach nach innen passen konnte. Dort kam Flo Weber zu spät, so dass sein Gegenspieler keine Mühe hatte, die Flanke zum 0:1 einzulochen.

Nach Wiederanpfiff zeigte das Heimteam verstärkte Bemühungen um den Ausgleich, blieb im Angriff aber bis auf eine Kopfballchance von Uli Bornemann nach einer Ecke äußerst harmlos. Auch die Gäste erspielten sich in Abschnitt Zwei nur noch wenige Gelegenheiten, nutzten aber immerhin nach etwa sieben Minuten eine Freistoßchance zum Endstand, wobei Torwart Ganzwohl den von halblinks flach ins lange Eck platzierten Ball nur ins eigene Netz abklatschen konnte.

Als sich kurz vor Abpfiff ein Rödelheimer Spieler bei einer unglücklichen Aktion schwer verletzte – wir wünschen dem Sportkameraden schnelle und gute Genesung –, pfiff der erkrankte und daher nicht spielfähige Aushilfsschiedsrichter Michael „Bombe“ Gräbner das entscheidene Spiel einige Minuten früher ab.

Die Mannschaft:

Tor Michael Schott

Abwehr: Florian Weber, Kevin Schwanz, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Dennis Richter, Hamedo Ayadi – Horst Strebert, Klaus Zotz – Timo Duplois
Angriff: Ulrich Bornemann
Eingewechselt: Ralf Germeroth, Rüdiger Ganzwohl.
MS

21.09.2011: SSV Heilsberg - FC Hessen Massenheim 4:3 (2:2)

Verpasste Gelegenheit

Nachdem dieses Derby am vorangegangenen Samstag zunächst als Heimspiel unserer Alten Herren ausgefallen war und nun auf dem Heilsberg nachgeholt wurde, waren die Gastgeber eigentlich favorisiert. Und bereits mit dem ersten Angriff nach wenigen Sekunden gingen sie auch mit einem Abstauber nach einem Lattenschuss in Führung.

Unser Team ließ sich aber nicht beirren und hielt gut dagegen. Auf dem kleinen Kunstrasenplatz hatte das Rezept, unsere schnellen Spitzen mit langen Bällen steil zu schicken, durchaus Erfolg. Nach etwa zehn Minuten führte ein schöner, über die linke Seite vorgetragener Angriff nach Flanke auf Josi Daniele, der den Ball am langen Pfosten lauernd einköpfte, zum Ausgleich.

Im Anschluss blieben unsere Jungs bissig und erzielten Mitte der ersten Hälfte nach Steilpass von Michael Schott auf Daniele und dessen Zuspiel auf Uli Bornemann sogar die Führung. Diese mussten sie allerdings nach einem verlorenen Zweikampf von Libero Rainer Schmidt wieder hergeben. Daniel Duplois vergab kurz vor dem Halbzeitpfiff noch die Riesenchance zur erneuten Führung.

In der zweiten Halbzeit erspielte sich unsere Elf zunächst weitere sehr gute Torchancen (Bornemann; Michael Gräbner), nutzte aber leider nur eine davon durch Bornemann zum 3:2. Danach versäumte sie es gegen unzufriedener werdende Heilsberger, die Entscheidung herbeizuführen. Dies wurde durch die Gastgeber nach einem Stellungsfehler in unserer Abwehr mit dem Ausgleich bestraft. Als das Match auf ein eigentlich gerechtes Unentschieden zulief, nutzte die Heimelf einen unnötigen Ballverlust im linken Mittelfeld und erzielte mit einem Konter fünf Minuten vor Schluss gegen unsere in der Vorwärtsbewegung befindliche Abwehr den glücklichen Siegtreffer.

Es war eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung – lobend zu erwähnen sind die Leistungen von Daniele als „Zehner“ und Manndecker Wolfram Uhlmann.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo
Abwehr: Wolfram Uhlmann, Rainer Schmidt, Klaus Kuhn-Raster
Mittelfeld: Kevin Schwanz, Michael Schott – Daniel Duplois, Thomas Günther – Josi Daniele
Angriff: Michael „Bombe“ Gräbner, Ulrich Bornemann
Eingewechselt: Juan „Juanito“ Rodriguez, Horst Strebert.
MS

14.09.2011: FC Hessen Massenheim - 1. Werksteam STADA 6:2 (3:2)

Torreicher Abend

In einem kurzfristig anberaumten Freundschaftsspiel besiegten unsere Alten Herren die altersmäßig deutlich jüngere Betriebsmannschaft der Firma STADA deutlich. Weil es ein Trainingsabend war, waren 18 Spieler anwesend, die allesamt eingesetzt wurden.

Unser Team erwischte einen guten Start und führte nach etwa 20 Minuten durch Tore von Uli Bornemann und Dennis Richter bereits mit 2:0. Diese Führung wurde jedoch durch zum Teil ungenügende Deckungsarbeit im defensiven Mittelfeld wieder hergeschenkt, bevor Daniel Duplois kurz vor der Halbzeitpause mit einem Abstauber die erneute Führung erzielte.

Nach Wiederanpfiff zeigte sich, dass unsere Mannschaft mit sieben „Neuen“ dem Gegner konditionell überlegen war, auch wenn dieser noch einige Torchancen zur Ergebnisverbesserung besaß. Die weitaus häufigeren und größeren Chancen für ein Schützenfest spielten sich jedoch unsere Offensivkräfte heraus. Dass es letztlich „nur“ noch zu drei Treffern durch Uli Bornemann, Michael Gräbner und Rüdiger Ganzwohl reichte, lag vor allem an der Unkonzentriertheit im Abschluss, aber auch am guten parierenden STADA-Torhüter.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo
Abwehr: Kevin Schwanz, Heiko Straub, Michael Schott
Mittelfeld Michael Jouliardt – Wolfram Uhlmann, Dennis Richter, Klaus Zotz, Peter Pfeiffer
Angriff: Daniel Duplois, Ulrich Bornemann
Eingewechselt: Zlatko Pervan, Rainer Schmidt, Michael „Bombe“ Gräbner, Hamedo Ayadi, Ralf Germeroth, Alexander André, Rüdiger Ganzwohl.
MS

02.09.2011: SG Harheim - FC Hessen Massenheim 3:0 (2:0)

Verdiente Niederlage

Nach magerer Vorstellung verlor unser Team auch bei den Harheimer Alten Herren, mit denen das Heimrecht kurzfristig getauscht worden war. In der ersten Halbzeit agierten unsere Jungs fast ausschließlich mit langen Bällen auf die Spitzen und schafften es daher nicht, Druck auf den Gegner auszuüben.

Die beiden beim SC Dortelweil und der SG Riederwald angesetzten Auswärtsspiele wurden aus unterschiedlichen Gründen abgesagt.

Die Mannschaft:

Tor: Josi Daniele

Abwehr: Ralf Germeroth, Rainer Schmidt, Rüdiger Ganzwohl

Mittelfeld: Heiko Straub – „Juanito“, Hamedo Ayadi, Klaus Zotz

Angriff: Markus Scharrer, Ulrich Bornemann, Dennis Richter

Eingewechselt Achim Poser, Peter Pfeiffer.

RG

AH-Ausflug vom 25.8. bis 28.8.2011 an den Tegernsee

Los ging es zu zwölf in zwei Bussen morgens um sieben Uhr in Massenheim. Bereits auf der Fahrt nach Warngau/Wall zum Landgasthof Mehringer heizte DJ Peter P. die Stimmung im Bus mit Hits wie *"Sie hatte ganz, ganz dicke ..."* bereits gewaltig an. Direkt nach der Ankunft im Gasthof ging es weiter zu einer Schifffahrt über den Tegernsee von Gmund aus zum Bräustüberl in Tegernsee. Dort erfuhr Uli Bornemann auf seine Frage, woraus denn das Grillfleisch sei, von der Bedienung, dass es sich hierbei um Fleisch vom Grill handele!

Nun ging es mit dem Bus zur Talstation am Wallberg, von wo aus es in sogenannten Saunagondeln der Wallbergbahn auf den Wallberg ging. Von dort konnten wir bei klarer Sicht den wunderschönen Ausblick auf die Alpen und den Tegernsee genießen. Nach einem kleinen Umtrunk ging es wieder in den Saunagondeln zurück an den Tegernsee und von dort aus mit dem Schiff wieder heimwärts nach Gmund, wo einige noch den Gang in den kühlen Tegernsee wagten.



Zurück im Landgasthof Mehringer konnten nun auch die Nachfahrer T. Günther und R. Schmidt begrüßt werden, und man aß gemeinsam zu Abend. Anschließend klang der Abend bei leckerem bayrischem Bier aus, und DJ Peter P. sorgte mit seinen Liedern für etwas Unterhaltung; das wiederum kam beim Gastwirt, dem sogenannten "Himmler Toni", so gut an, dass dieser nicht nur die Lieder abkaufen wollte, sondern unseren Peter direkt für Silvester engagieren wollte.

Am Freitagmorgen ging es nach einem üppigen Frühstück an den Schliersee und von dort aus mit der Seilbahn auf die Schliersbergalm. Oben angekommen konnten wir Markus Wasmaier bei den Dreharbeiten zu einem Werbespot für Bergader

Käse beobachten. Unser Angebot, als Statisten mitzuwirken, wurde dankend abgelehnt, obwohl wir sagten, dass unsere Füße auch wie Handkäs riechen.

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es dann mit der Sommerodelbahn wieder zurück ins Tal. Hierbei bleibt anzumerken, dass es nicht ratsam ist, diese Bahn mit kurzen Hosen und T-Shirt zu benutzen, denn viele zogen sich Abschürfungen und Verbrennungen zu. Wobei der Ein oder Andere sogar ganz aus der Bahn geschleudert wurde. Wir entdeckten dann an der Talstation ein Hinweisschild, dass die Bahn nur bis 65 kg Gewicht geeignet ist.

Jetzt ging es weiter an den Spitzingsee, den wir bei sehr sommerlichen Temperaturen umliefen, um mit einem Sessellift der Alpenbahn zur Jagdhütt'n am Stümpfling zu gelangen. Von hier aus ging es zu Fuß ein sehr unwegsames Stück zur Unteren Firstalm. Dieser Weg wurde einem Paar sehr teuren und neuen Schuhe zum Verhängnis. Denn ihr Träger trat, vermutlich ohne Absicht, in die Hinterlassenschaft der dort grasenden Vierbeiner. Spätere Reinigungsversuche des stolzen Besitzers im Tegernsee scheiterten aber – und so hat er ein ganz spezielles Andenken aus Bayern mit in die Heimat gebracht.

Nach einer Stärkung auf der Unteren Firstalm konnten wir noch das Habichtweibchen des Wirtes bewundern, und Guido D. durfte es sogar auf die Hand nehmen. Wobei ihm aber sichtlich unwohl war, und dem Vogel dürfte es ähnlich ergangen sein, als er zeitweise kopfüber am Lederriemen von Guidos Hand hing. Es folgte ein etwas längerer Fußmarsch zurück an die Fahrzeuge am Spitzingsee. Wir fuhren danach gemeinsam zurück nach Gmund, um noch ein kleines Bad im Tegernsee zu nehmen. Nach dem gemeinsamen Abendessen teilte sich die Gruppe, und einige besuchten noch die Skihütte am Spitzingsee.

Mit dem Samstag kam der Regen, und die Temperatur fiel von 35°C am Vortag auf 10°C ab. Daher ging ein Teil der Gruppe nach dem Frühstück in die See-Sauna und der andere Teil machte einen Ausflug nach Bad Tölz in die allbekannte Marktstraße. Nach einem kleinen Bummel, diversen Einkäufen sowie dem Genuss von Kaffee und Kuchen ging es zurück nach Wall. Dort ging es auf den Fußballplatz, wo der SC Wall gegen Miesbach versuchte, die ersten Punkte der Saison zu ergattern. Dies misslang mit 2:5 trotz unserer Unterstützung kläglich, wobei die Einheimischen von „Not gegen Elend“ sprachen.

Hiernach konnten wir noch im TV den großen FC Bayern bei seinem 3:0-Auswärtserfolg beim FCK betrachten, gefolgt von einem 0:0 des BVB gegen Leverkusen. Hierbei hat der Gastwirt wohl den Eindruck bekommen, dass unser Oli S. ein Bayernhasser sei, denn mehrfach fragte er ihn nach dem Grund dafür. Oli versicherte ihm jedoch glaubwürdig, dass er die Bayern schon mag – nur die Offenbacher nicht so sehr.

Nach dem Abendessen legte der Wirt seine neue CD auf, die bestückt war mit Hits aus Peters Sammlung. Das kam auch bei den anwesenden Einheimischen gut an.

Am Sonntagmorgen ging es gegen ca. 10:30 Uhr nach einem Weißwurst-Frühstück zurück nach Massenheim. Hierbei war zwar das Wetter wieder deutlich besser, doch standen wir des Öfteren in sehr unangenehmen Staus, so dass wir erst gegen ca. 17 Uhr wieder zu Hause waren.

Die Mannschaft bedankt sich bei Wolfgang Wey für die hervorragende Organisation und Planung des Ausfluges sowie bei Peter Pfeifer, der seinen Bus und sich als Fahrer zu Verfügung gestellt hat. Außerdem bei der Firma AVIS, die uns den zweiten Bus stellte, und dem Fahrer dieses Busses, nämlich Oli Scharrer. Euch allen an dieser Stelle nochmal vielen Dank, dass Ihr diesen schönen Ausflug ermöglicht habt.

Ralf Scheib 31.08.2011

19.08.2011: FC Hessen Massenheim - 1. Rödelheimer FC 3:5 (2:5)

Wenig überraschend

Nachdem unsere Alten Herren mangels Spielermasse das Heimrecht mit den Gästen getauscht hatten und das Spiel über eine Stunde später angepfiffen worden war, zeigten sich die Frankfurter mit einer starken ersten Hälfte erkenntlich, in der sie unser läuferisch zu schwaches Mittelfeld häufig überliefen und ihre spielerische Überlegenheit zu einer deutlichen Halbzeitführung nutzten.

In diesem damit im Prinzip entschiedenen Match nutzte im zweiten Abschnitt lediglich Rainer Schmidt eine Gelegenheit zur Ergebniskorrektur. Dies lag auch daran, dass sich unsere Jungs nun besser auf den Gegner eingestellt hatten und gleichwertig waren. So bleibt unter dem Strich ein wenig überraschender Auswärtssieg der favorisierten Rödelheimer festzuhalten.

Zu Beginn hatten Uli Bornemann und Heiko Straub nach einem 0:1-Rückstand zwischenzeitlich eine Führung herausgeschossen. Ein Dank sei gerichtet an die Reservespieler Anthony Fry, Mark Milchsack und Andrea Guadagno, die unseren Personalmangel ausgeglichen haben.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Anthony Fry, Pascal Goldmann, Mark Milchsack

Mittelfeld: Heiko Straub - Zlatko Pervan, Rainer Schmidt, Kevin Schwanz, Andrea Guadagno

Angriff: Achim Poser, Ulrich Bornemann

Eingewechselt Michael „Bombe“ Gräbner, Carsten Zscherp, Thomas Günther

MS

13.08.2011: Bad Vilbeler Stadtmeisterschaft der Alten Herren

Achtbar

Nach der Sommerpause kamen unsere Alten Herren bei der Stadtmeisterschaft in Dortelweil mit neuem Schwung auf den Platz zurück und machten die Schmach des Heimturniers im letzten Jahr vergessen. Obwohl die Mannschaft wegen vieler Absagen aus Verletzungs-, Krankheits- und anderen Gründen erneut kräftig durcheinander gewürfelt war, engagierten sich die Jungs und erzielten letztlich mit einem Sieg, einem Unentschieden, einer unglücklichen und einer deutlichen Niederlage und damit vier Punkten bei 4:7 Toren einen respektablen dritten Platz unter den fünf Teams.

Im ersten Spiel gegen den FV Bad Vilbel (Endstand 2:1) ging es für beide Teams vermeintlich gleich darum, den (erneuten) Absturz auf den letzten Platz zu vermeiden. Unsere Spieler fanden schnell ins Match, konterten sehr gut und kamen folgerichtig nach zwei schönen Flanken von Neuzugang Achim Poser über rechts zu Kopfballtoren von Uli Bornemann. Der Schiedsrichter piff einen umstrittenen Handelfmeter für den Gegner, den der FV zum Anschlussstreifer nutzte. Als Rüdiger Ganzwohl im Strafraum elfmeterreif gelegt wurde, vergab Bornemann die Chance zum erneuten Ausbau der Führung mit einem satten Schuss über die Latte. So geriet unsere Mannschaft in den letzten fünf Minuten nochmal ins Schwimmen, rettete den Sieg aber über die Zeit.

Gegen Heilsberg (Endstand 0:1) verschief unser Team den Start, so dass der gegnerische Angreifer eine Flanke von links per Flugkopfball ins Netz wuchten konnte. Ersatzkeeper Carsten Zscherp, der seine Sache im Übrigen gut machte, war ohne Abwehrchance. In den folgenden Minuten erspielte sich unsere Elf eine Feldüberlegenheit, die sie jedoch leider nicht in klare Torchancen umsetzen konnte, so dass es schließlich beim etwas unglücklichen 0:1 blieb.

Gegen Gastgeber Dortelweil (Endstand 0:3) waren unsere Alten Herren chancenlos – sie rafften sich aber gegen Gronau (Endstand 2:2) im letzten Match nochmals zu einer ansprechenden Leistung auf und schlossen das Turnier, nachdem sie bereits mit 0:2 Toren zurückgelegen hatten, mit Toren von Michael „Bombe“ Gräbner und Rainer Schmidt (auf Flanke von Heiko Straub) zufriedenstellend ab. Damit wurde der letzte Platz des Vorjahres vermieden, den nun Gronau einnimmt, das zuvor gegen den FV Bad Vilbel verloren hatte.

Zu danken ist insbesondere noch unseren Gastspielern Jens Pfaffl und Anthony Fry, die uns mit ihrem Einsatz sehr geholfen haben.

Turniersieger wurde Heilsberg, das somit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigte, vor Gastgeber Dortelweil.

Die Abschlusstabelle:

1. Heilsberg 10 Punkte
2. Dortelweil 8 Punkte
3. Massenheim 4 Punkte
4. Bad Vilbel 3 Punkte
5. Gronau 2 Punkte

Die Mannschaft:

Tor: Carsten Zscherp

Abwehr: Anthony Fry, Pascal Goldmann, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Heiko Straub – Jens Pfaffl, Michael Schott, Achim Poser, Hamedo Ayadi, Rüdiger Ganzwohl

Angriff: Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Peter Pfeiffer, Rainer Schmidt, Michael „Bombe“ Gräbner.

MS

08.06.2011: FSV Kloppenheim – FC Hessen Massenheim 5:0 (2:0)

Ernüchternd

Der Frühlingselan unserer AH ist dahin. Mit der Einstellung für einen lauen Sommerkick glaubte unser Team auf dem Kartoffelacker in Kloppenheim bestehen zu können. Dies bestrafte die laufstarken Gastgeber mit einer Packung.

Zu einer mangelhaften Umsetzung der taktischen Vorgaben unserer Trainer Pascal Goldmann und Bombe Gräbner kamen zu geringe Laufbereitschaft, individuelle Fehler und auch ein wenig mangelndes Fortune. Josi Daniele wirkte bei seiner Rückkehr ins Tor unsicher und unterlief dann auch nach etwa zehn Minuten eine Flanke der Gastgeber, so dass der gegnerische Stürmer keine Mühe hatte, zur 1:0-Führung einzuköpfen.

Wenige Augenblicke vollendete Kloppenheim seinen Doppelschlag mit einem strammen Weitschuss, der sich über Keeper Daniele hinweg zum 2:0 unter die Latte senkte. Unser Team stellte die Positionen mehrfach um – eine wesentliche Besserung brachte das jedoch nicht. Vor allem der Spielaufbau lag an diesem Abend brach.

In der Halbzeit motivierte sich unsere Elf nochmal neu, geriet allerdings erneut unter Druck. Dies lag auch daran, dass man zu selten versuchte, spielerisch mit Kurzpassspiel in den gegnerischen Strafraum zu gelangen. Allerdings verhinderte auch der miserable Untergrund häufig ein gelungenes Zuspiel zum Nebenmann.

Das 3:0 nach etwa einer Stunde resultierte wiederum aus einem Kopfballtreffer nach einer Flanke. Der Treffer hätte nicht zählen

dürfen, weil der Schütze unseren Verteidiger Thomas Günther im Zweikampf regelwidrig rempelte. Einen von Michael Schott verursachten Foulelfmeter verwandelte die Heimelf wenig später zum Ausbau der Führung, bevor es kurz vor dem Abpfiff nochmals Strafstoß für Kloppenheim gab – diesmal allerdings zu Unrecht. Libero Pascal Goldmann hatte deutlich zunächst den Ball gespielt. Die Gastgeber nahmen dieses Geschenk des Schiedsrichters trotz der energischen Proteste unseres Goalies an und setzten den Schlusspunkt unter ein einseitiges Spiel.

Nach dem Match herrschte in unserer Mannschaft einige Enttäuschung, und man war froh, nun erst einmal in die Sommerpause gehen zu können. Insgesamt ist dieses erste Halbjahr 2011 mit zwei durchwachsenen Hallenturnieren im Januar und sechs Siegen bei einem Remis und „nur“ vier Niederlagen in den Feldspielen als durchaus gelungener Start für unsere beiden neuen Trainer zu bezeichnen.

Die Mannschaft:

Tor: Giuseppe „Josi“ Daniele

Abwehr: Thomas Günther, Pascal Goldmann, Michael Schott

Mittelfeld: Matthias Rischer – Markus Scharrer, Herbert Lang, Kevin Schwanz, Michael „Bombe“ Gräbner – Daniel Duplois

Angriff: Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Rüdiger Ganzwohl, Rainer Schmidt, Ralf Germeroth.

MS

25.05.2011: FC Hessen Massenheim – SC Dortelweil 2:4 (0:2)

Den Zahn gezogen

Im Derby gegen die technisch und spieltaktisch überlegenen Gäste aus Dortelweil riss die kleine Serie der Heimspielerfolge in diesem Mai. Dabei vermieden unsere Jungs zumindest die Wiederholung des letztjährigen Debakels (0:7) gegen diesen Gegner; beim Zwischenstand von 0:4 Mitte der zweiten Halbzeit sah es jedoch nicht gut aus.

Die Dortelweiler spielten von Beginn an ihre läuferischen Vorteile aus, so dass das Ansinnen unserer Mannschaft, wieder tief zu stehen und damit die Räume für den Gegner eng zu machen, nicht aufging. Der SC nutzte zudem effizient seine Chancen, und so stand es bereits nach knapp 20 Minuten 0:2.

Im zweiten Teil der ersten Halbzeit fing sich unsere AH und konnte das Match nun offener gestalten. Torchancen blieben aber weitergehend aus. Das Trainerteam war außerdem aufgrund von Verletzungen (Matthias Rischer beim Warmmachen, Daniel Duplois fünf Minuten nach Anpfiff durch ein Foulspiel) zu frühzeitigen Umstellungen gezwungen und wechselte bereits nach zwanzig Minuten Zlatko Pervan für Markus Scharrer ein, um die anfällige linke Defensivseite besser abzusichern.

Kurz nach Wiederanpfiff erhielt unsere Elf durch eine fünfminütige Hinausstellung des gegnerischen Spielmachers (wegen Meckerns) die Chance, die Gäste unter Druck zu setzen. Dies gelang; leider sprang aber der Anschlusstreffer nicht dabei heraus. Nach der Wiederhereinnahme des Zehners der Dortelweiler verlor Dennis Richter im rechten offensiven Mittelfeld unnötig den Ball, und die Gäste schlossen durch diese Balleroberung einen ihrer schnellen Konter um vorentscheidenden 0:3 ab, als der Dortelweiler Stürmer unsere Abwehrspieler überlief und ins lange Eck einschob.

Das 0:4 fiel aus einer ähnlichen Position, und man musste nun das Schlimmste befürchten. Im letzten Spielviertel zeigte sich aber, dass unser Team im Vergleich zum Vorjahr gefestigter und auch konditionell stärker ist. Es setzte die Gäste nochmal unter Druck und kam nun zu mehreren klaren Torchancen (u.a. Thomas Günther freistehend per Kopf). Zwei Möglichkeiten nutzte schließlich Torjäger Uli Bornemann – auch er ganz anders als im Vorjahr wieder mit Selbstvertrauen und seinem Torriecher ausgestattet – zu Toren und gestaltete damit das Endergebnis erträglich. Am letztlich verdienten Auswärtssieg der Vilbeler Nordstädter gab es jedoch nichts zu deuteln.

Unsere AH hat nun zwei Wochen Pause, bevor es im letzten Spiel vor der Sommerpause zum FSV Kloppenheim geht (08.06.).

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Rüdiger Ganzwohl, Pascal Goldmann, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Michael Schott – Thomas Günther, Daniel Duplois, Markus Scharrer, Alexander André – Hamedo Ayadi

Angriff: Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Dennis Richter, Zlatko Pervan, Ralf Germeroth, Michael „Bombe“ Gräbner.

MS



21.05.2011: FC Hessen Massenheim – FC Tempo 3:1 (2:0)

Die Serie hält

Trainer „Bombe“ Gräbner führte unser Team im zweiten Match der englischen Heimspielwoche zum bereits vierten Sieg in Folge gegen die Alten Herren des FC Tempo aus Frankfurt am Main. Die technisch sehr versierten, läuferisch aber nicht sehr starken Serben waren über die gesamte Spieldauer hinweg feldüberlegen. Weil unsere Mannschaft jedoch konsequent ihre taktische Marschroute dieser Spielzeit, aus einer verstärkten Defensive heraus mit schnellen Kontern zu agieren, weiterverfolgte, entwickelte sich ein fast dem Hallenhandball ähnelnder Spielverlauf. Die Gäste führten den Ball teilweise minutenlang um den Strafraum der Massenheimer herum, ohne wirklich torgefährlich zu werden. Dies hatte seine Ursache sicherlich auch in den sommerlich hohen Temperaturen.

Außerdem nutzen unsere Jungs in dieser ersten Spielhälfte – besser noch als in den vorangegangenen Spielen und ganz anders als im letzten Jahr – konsequent die sich ihnen bietenden Torchancen. So stand es bereits nach etwa einer Viertelstunde 2:0 durch zwei Konter Tore von Uli Bornemann und Josi Daniele. Das zweite Tor bereitete Dennis Richter mit einem wunderschönen Steilpass vor.

In der Folgezeit zeigte sich weiterhin das erwähnte Bild; unsere Abwehr ließ lediglich einige wenige Schusschancen und Freistöße des FC Tempo zu, die jedoch nicht genutzt wurden. Zu Beginn des zweiten Spielabschnittes geriet unser Team wiederum, wie bereits in den vorangegangenen Partien, heute jedoch deutlicher unter Druck. Hier besteht offenbar ein Konzentrationsproblem – vielleicht sollte man die Halbzeitpause lieber streichen!

Die serbischen Gäste kamen zu mehreren Chancen und nutzen schließlich nach etwa 55 Minuten einen von Daniel Duplois verschuldeten Foulelfmeter zum Anschlusstreffer. In der Folge entwickelte sich bis die Schlussphase hinein ein offener Schlagabtausch, wobei unser Torwart Saverio Pulejo mehrfach sehr gut parierte, unsere Offensivspieler andererseits nun aber fahrlässig mit ihren Einschussmöglichkeiten umgingen. So scheiterte allein Daniele mehrfach alleine vor dem Gästekeeper. Kurz vor Schluss führte schließlich ein schöner Einsatz von Hamedo Ayadi zur Entscheidung. Er hatte die Situation bereits gedanklich abgehakt, erlief sich dann jedoch noch den Ball an der Torauslinie und flankte von der rechten Seite auf Bornemann, der mit einem wuchtigen Kopfball ins kurze Eck vollendete.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Carsten Zscherp, Matthias Rischer, Michael Schott

Mittelfeld: Hamedo Ayadi – Markus Scharrer, Daniel Duplois, Rüdiger Ganzwohl, Giuseppe Daniele – Dennis Richter

Angriff: Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Henning Sander, Ralf Germeroth, Michael „Bombe“ Gräbner.

MS

18.05.2011: FC Hessen Massenheim – SV Gronau 6:0 (4:0)

Derbysieg

Mit dem dritten Heimsieg in Folge baute unsere AH ihren kleinen Heimmimbus aus. Im Lokalderby wurden die Gronauer Gäste

mit 6:0 abgefertigt. Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient, weil Gronau gerade in der Offensive nie zu seiner gewohnten Stärke fand und unser Team taktisch geschickt und insgesamt auch spielerisch überzeugend agierte.

Bereits nach fünf Spielminuten setzte sich „Bombe“ Gräbner auf der linken Seite sehr schön gegen seinen Widersacher durch. Seine Flanke verwertete Josi Daniele zur Führung. Das 2:0 fiel bereits fünf Minuten später durch Torjäger Uli Bornemann. Bornemann nutzte außerdem einen Abwehrfehler der Gäste nach etwa 20 Minuten zum Ausbau der Führung.

Gronau bemühte sich, kam jedoch gegen unsere an diesem Abend sehr diszipliniert spielende Defensive kaum zu Chancen. Nach einem unnötig von Rüdiger Ganzwohl verursachten Foulelfmeter versiebt der Gegner sogar diese Gelegenheit. Der Gronauer Schütze schoss den Ball deutlich über das von Saverio Pulejo gut gehütete Massenheimer Tor (28. Spielminute). Zwei Minuten später erhöhte Daniele dann zur hochverdienten 4:0-Halbzeitführung, zumal weitere klare Einschussmöglichkeiten durch Alexander André, Daniele und vor allem Pascal Goldmann – Daniele hatte ihn wunderbar freigespielt – vergeben wurden.

Zum Wiederbeginn machte Gronau nochmal Druck, konnte jedoch auch diese kurze Phase nicht zum Torerfolg nutzen. Unser Heimteam hatte in der zweiten viel Platz zum Kontern, insbesondere über die rechte Seite der Gronauer. Rainer Schmidt sorgte hier nun für Unruhe in der Abwehr der Gäste. Vorzuhalten wäre unseren Jungs allenfalls die mangelhafte Chancenverwertung, denn bis auf zwei weitere Treffer von Bornemann, der sein Torkonto heute also erheblich aufstockte, sprangen in dieser fair geführten Begegnung keine weiteren Tore mehr heraus.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Florian Weber, Pascal Goldmann, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Michael Schott – Rüdiger Ganzwohl, Giuseppe Daniele, Alexander André, Michael „Bombe“ Gräbner – Dennis Richter

Angriff: Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Thomas Günther, Rainer Schmidt, Zlatko Pervan

MS

11.05.2011: FC Hessen Massenheim – FC Kalbach 4:3 (3:2)

Erneuter Sieg

Eine Revanche für die letztjährige Packung bei den AH in Kalbach sollte es werden. Das konnte nicht gelingen, denn der Gegner war diesmal die SOMA des FC Kalbach, die sich als sportlich fairer Gegner erwies, der unserer AH einiges abverlangte und mit der letzten Aktion, einem Fernschuss, der knapp am linken Pfosten vorbeistrich, beinahe noch den Ausgleich erzielt hätte.

Unsere Jungs streuten an diesem lauen Frühsommerabend auf dem Kunstrasenplatz erstaunlich viele Stockfehler ein, probierten es zu oft mit langen Bällen auf die Spitzen und machten damit den schlagbaren Gegner unnötig stark.

Das 0:1 nach bereits fünf Spielminuten ist hierfür beispielhaft zu nennen: Abschlag von Saverio Pulejo zum Gegner, der den Ball aber ver stolpert, woraufhin ihn Libero Pascal Goldmann leider mit einem Fehlpass erneut zum Gegenspieler befördert. Der lässt sich nicht lange bitten und trifft mit einem haltbaren Schuss unter die Latte.

Die Gastgeber ließen sich jedoch nicht hängen und bekamen in der Folge mit kämpferischem Einsatz und auch mit spielerischen Mitteln die Begegnung zunehmend in den Griff, was sich im Doppelschlag von Daniel Duplois zur 2:1-Führung bis zur Mitte der ersten Spielhälfte äußerte. Der Ausgleich fiel wiederum nach einem vertändelten Ball im Mittelfeld. Eine hohe Hereingabe auf den Kalbacher Stürmer in unseren Strafraum wollte Kevin Schwanz aus der Gefahrenzone befördern, wurde dabei jedoch so von Torwart Pulejo behindert, dass beide zusammenstießen, der Ball aber zum Kalbacher weiterkullerte, der nur noch einzuschieben brauchte. Eine slapstickreife Szene unserer beiden Abwehrspieler.

Ein schöner Spielzug über Hamedo Ayadi, den Uli Bornemann zur erneuten Führung einschoss, rückte die Verhältnisse kurz vor der Halbzeit wieder gerade. In der Pausenbesprechung war man sich einig, dass man gegen diese Gäste, die zwar mit einigen jüngeren Spielern angetreten waren, aber ein wenig auch den Anschein einer Straßenkickerelf vermittelten, noch einen deutlichen Sieg herausschießen wollte. Hierzu stellte Trainer Pascal Goldmann um und tauschte die Position mit Alexander André, der fortan die Position des „letzten Mannes“ offensiver interpretierte.

Etwa zehn Minuten nach Wiederbeginn schaltete sich André bei einem Freistoß im rechten Mittelfeld in den Angriff ein. Goldmann legte den Ball quer auf ihn, und André baute den Vorsprung mit einem schönen Fernschuss ins rechte Eck zum 4:2 aus. Unsere Spieler waren nun feldüberlegen und hatten einige Chancen, die Führung weiter auszubauen, ließen die Gelegenheiten jedoch ungenutzt.

Mit zunehmender Spieldauer schlichen sich allerdings wieder Unkonzentriertheiten und auch eine gewisse trügerische Sicherheit, man habe die Gäste ja im Griff, ein. Prompt führte ein Zuordnungsfehler bei einem Eckball eine Viertelstunde vor Schluss zum dritten Gegentreffer; diesmal stand der gegnerische Stürmer völlig frei und köpfte aus kurzer Distanz zum 3:4 ein.

Die Schlussphase überstand unser Team dann schließlich, obwohl die drei Offensivspieler, Bornemann und die beiden eingewechselten Rainer Schmidt und „Bombe“ Gräbner, keinen Stich mehr machten, mit ein wenig Glück, so dass im Ergebnis der bereits vierte (Feldspiel-) Sieg dieses Jahres zu Buche stand.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Michael Schott, Pascal Goldmann, Rüdiger Ganzwohl
Mittelfeld: Kevin Schwanz – Markus Scharrer, Hamedo Ayadi, Alexander André, Dennis Richter – Daniel Duplois
Angriff: Ulrich Bornemann
Eingewechselt: Florian Weber (Gastspieler), Thomas Günther, Rainer Schmidt, Michael „Bombe“ Gräbner.
MS

04.05.2011: FC Hessen Massenheim – SG Harheim 6:2 (3:1)

Taktischer Mut wird belohnt

Nach dem klaren 6:2 (3:1)-Erfolg über die Alten Herren der SG Harheim – nach Ansicht unserer alten Hasen der erste überhaupt gegen diesen Gegner – gingen bei unseren Spielern die Meinungen darüber auseinander, ob dies die stärkste Mannschaft der Harheimer oder nur eine „B-Elf“ war. Einig hingegen waren sich unsere Alten Herren, dass ihr Sieg verdient war.

Aufgrund des Mittwochstermins war der Spielerandrang wieder enorm. Unser Trainerduo löste diese Aufgabe, indem es zur Halbzeit die halbe Mannschaft auswechselte und sie auch taktisch neu ausrichtete.

Zu Beginn des über zweimal 45 Minuten angesetzten Duells fand sich außerdem Josi Daniele überraschend auf der Position des Liberos wieder. Er löste diese Aufgabe gut. Im Angriff ging das Konzept, lange Bälle auf die Spitze Uli Bornemann zu spielen, ebenso auf. Zudem schufen Alex André, meist über links, und Daniel Duplois über rechts viele brenzlige Situationen im Strafraum der Gäste. Bereits nach zehn Minuten schloss Bornemann einen schönen von Thomas Günther eingeleiteten Angriff über die linke Seite nach Pass von André zur Führung ab. Etwa fünf Minuten später netzte Duplois nach einem Konter mit einem trockenen Schuss ins kurze rechte Eck zum 2:0 ein. Das 3:0 nach einer guten halben Stunde resultierte aus einem Missgeschick der gegnerischen Abwehr, als Bornemann, der den Ball eigentlich schon verstopferte hatte, abstaubte.

Die Harheimer waren im Angriff durchaus gefährlich, wussten ihre Chancen allerdings nicht zu nutzen. Einige Schüsse wehrte unser Torwart Saverio Pulejo sehr gut ab. So kamen die Gäste lediglich nach 35 Minuten durch einen unnötig von Klaus Kuhn-Raster verschuldeten Foulelfmeter zum Gegentreffer.

Zum Wiederbeginn stellte Trainer Pascal Goldmann erneut um. Daniele und André tauschten quasi die Plätze, im Sturm probierten sich nunmehr Carsten Zscherp und Co-Trainer „Bombe“ Gräbner. Außerdem sollte die Doppelsechs Heiko Straub und Harry Giller für Sicherheit sorgen.

Wie sich herausstellte, interpretierte Giller seine Aufgabe sehr offensiv, so dass die Gäste gerade über unsere rechte Abwehrseite immer wieder zu gefährlichen Angriffen kamen. Auch der Anschlusstreffer der Harheimer zum 2:3 nach 60 Minuten fiel aus einer dieser Situationen. Unsere Mannschaft stellte intern um: Hamedo Ayadi ließ sich auf die rechte defensive Mittelfeldseite zurückfallen, und Giller durfte nun offensiver agieren.

Nachdem Giller einen zu Unrecht gegebenen Strafstoß aus Gründen der Fairness absichtlich verschossen hatte, führte kurze Zeit später ein schöner Konter zum beruhigenden 4:2 durch Gräbner, dessen Schuss im rechten Winkel landete (70. Spielminute). Gräbner entschied dann fünf Minuten später mit seinem zweiten Treffer, einem überlegten Flachschiess ins lange linke Eck, das Spiel. Die AH der SG Harheim kam kaum noch zu Chancen, diskutierte ihren Frust stattdessen am Schiedsrichter ab.

Ein Tor von Giller kurz vor Spielschluss rundete diesen für unsere Alten Herren gelungenen Fußballabend ab.

Die Mannschaft

Erste Spielhälfte:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Michael Schott, Giuseppe „Josi“ Daniele, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Kevin Schwanz – Heiko Straub, Thomas Günther – Daniel Duplois, Alexander André – Henning Sander

Angriff: Ulrich Bornemann

Zweite Spielhälfte:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Michael Schott, Alexander André, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Heiko Straub, Harold Giller – Josi Daniele, Dennis Richter, Hamedo Ayadi

Angriff: Carsten Zscherp, Michael „Bombe“ Gräbner

Eingewechselt: Ralf Germeroth, Florian Weber (Gastspieler)

MS

08.04.11: SSV Heilsberg – FC Hessen Massenheim 5:2 (2:0)

Starker Gegner – grobe Fehler

Nach der 2:5 (0:2)-Niederlage bei der AH des SSV Heilsberg gingen unsere Jungs selbstkritisch mit sich ins Gericht und waren sich einig, dass diese derbe Packung so nicht hätte passieren müssen. Auf dem relativ kleinen Kunstrasenplatz der Heilsberger

stand unser Team von Beginn an gegen die spielerisch überlegenen Gastgeber unter Druck; das Mittelfeld schaffte es nicht, einen geordneten Spielaufbau zu finden. Hier machte sich das Fehlen unserer Mittelfeldstrategen Klaus Zotz (Bänderverletzung) und Hamedo Ayadi bemerkbar.

Die Offensive zeigte sich bemüht, und so hatten Heiko Straub, Uli Bornemann und Dennis Richter Schusschancen, wobei die Bälle jedoch alle deutlich über das gegnerische Tor flogen.

Unsere Abwehr stand einigermaßen stabil, so dass sich die AH des Gastgebers nur wenige Schusschancen erarbeiten konnte. Erst ein grober Schnitzer unseres Torwartes Saverio Pulejo, der eine Rückgabe von Libero Pascal Goldmann unbedrängt zum Gegenspieler weiterleitete, führte zum Rückstand nach etwa 25 Spielminuten. Zehn Minuten später setzte sich der Heilsberger Angreifer nach einer hohen Flanke in den Strafraum gegen unseren „Sechser“ Kevin Schwanz durch und köpfte zum 2:0-Halbzeitstand ein.

Trainer Goldmann reagierte zum Seitenwechsel und brachte Harry Giller für Markus Scharrer. Die Mannschaft konnte das Spiel in der Folge etwas offener gestalten, was auch daran lag, dass die Heilsberger nun konditionell nachließen. Dennoch kam es vor unserem Kasten immer wieder zu brandgefährlichen Szenen, was auch an der Verunsicherung unseres Keepers lag. Er hatte allerdings keine Chance gegen den verunglückten Klärungsversuch von Verteidiger Michael Jouliardt nach etwa 55 Minuten. Im Laufduell mit seinem Gegenspieler wollte er zur Ecke klären, bekam aber den Ball an die Picke, von wo die Kugel ins kurze Eck rollte. Ein lupenreines Eigentor!

Unsere Jungs wehrten sich dennoch weiterhin vor allem kämpferisch. Mit langen Flankenbällen Bällen beschworen sie mehrfach Gefahr vor dem Gehäuse des Heilsberger Torhüters herauf, bevor ein sehenswert vorgetragener Angriff der Heimmannschaft mit einem Schuss ins kurze Eck zum 4:0 führte. Spätestens jetzt war die Partie gelaufen, auch wenn Uli Bornemann wenige Momente später eine Flanke von rechts zum 1:4 einköpfte.

Heilsberg nutzte etwa zehn Minuten vor dem Abpfiff eine weitere Chance zum 5:1, bevor der Mitte der zweiten Halbzeit eingewechselte Daniel Duplois mit einem sehenswerten Flachschuss aus halbrechter Position ins lange Eck zum Endstand einnetzte.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Michael Jouliardt, Pascal Goldmann, Michael Schott

Mittelfeld: Kevin Schwanz – Herbert Lang, Dennis Richter, Rüdiger Ganzwohl, Markus Scharrer – Heiko Straub

Angriff: Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Harold Giller, Daniel Duplois

MS

02.04.2011, FC Büdesheim - FC Hessen Massenheim 1:1 (1:1)

Gerechtes Remis in Büdesheim

Das dritte Spiel innerhalb einer Woche bestritten die „Alten Herren“ des FC Hessen Massenheim beim FC Büdesheim. Wie bei den vergangenen Gastspielen entwickelte sich auch an diesem Samstag wieder ein ausgeglichenes und spannendes Spiel zweier ähnlich starker Teams, das letztlich leistungsgerecht 1:1 (1:1) endete.

Unser Team versuchte auch in diesem Match die unter dem neuen Trainerteam erarbeiteten neuen Grundprinzipien des geordneten Spielaufbaus und des Flachpassspiels umzusetzen. Damit dominierte die Mannschaft den Gegner zwar nicht, kam jedoch in einem offenen Spiel zumindest zu den klareren Torchancen. In der 25. Minute schnappte sich Hamedo Ayadi nach einem Fehlpass des Gegenspielers im zentralen Mittelfeld den Ball und sprintete zielstrebig in den Strafraum, wo er nach einem schönen Doppelpass den Ball aus rund zehn Metern freistehend zur Führung einnetzte.

Die Büdesheimer steckten den Rückstand jedoch weg und blieben gefährlich. Fünf Minuten nach dem Rückstand gelangten sie über unsere linke Abwehrseite in den Strafraum. Die scharf getretene flache Hereingabe konnte unser Ersatzgoalie „Bombe“ leider nur nach vorne abklatschen. Der Ball prallte Hamedo Ayadi genau ans Bein und von dort ins Tor zum unglücklichen Ausgleich.

Nachdem Uli Bornemann zweimal kurz hintereinander das gegnerische Gebälk getroffen hatte, ging es mit dem Unentschieden in die Halbzeitpause. Nach Wiederanpfiff spielten beide Teams trotz der sommerlichen Temperaturen auf Sieg. In dem für AH-Mannschaften mit recht hohem Tempo geführten Match ließen die Kontrahenten beiderseits noch mehrere gute Torgelegenheiten aus, so dass es schließlich bei der verdienten Punktteilung blieb.

Die Mannschaft:

Tor: Michael Gräbner

Abwehr: Michael Jouliardt, Pascal Goldmann, Michael Schott

Mittelfeld: Kevin Schwanz, Iftikhar Ahmad, Hamedo Ayadi, Ralf Germeroth; Klaus Zotz

Angriff: Henning Sander, Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Rüdiger Ganzwohl, Markus Scharrer. MS

FC Hessen Massenheim - TSG Nieder-Erlenbach 1:2 (0:1)

Knappe Niederlage gegen Nieder-Erlenbach

30.03.2011. Im zweiten Heimspiel ihrer „englischen Woche“ verlor unsere AH letztlich unglücklich mit 1:2 (0:1) gegen die favorisierten Alten Herren der TSG Nieder-Erlenbach. Das Trainerteam wirbelte die Mannschaft erneut kräftig durcheinander, so dass in der Startaufstellung im Vergleich zum vergangenen Samstag fünf neue Spieler standen. Nach der Halbzeitpause wurden weitere vier Spieler eingewechselt, und Mitte der zweiten Hälfte gab Trainer Pascal Goldmann nochmals zwei „alten Herren“ die Gelegenheit zur Spielpraxis.

Die spielerisch und läuferisch stärkeren Gäste setzten unser „B-Team“ sofort nach Anpfiff unter Druck und kamen auch zu Gelegenheiten, die sie aber zunächst nicht nutzten. Dies war auch dem disziplinierten und couragierten Auftreten unserer Abwehr zu verdanken. Insbesondere die Manndecker Michael Jouliardt und Kevin Schwanz sind hier lobend zu erwähnen. Nach vorne gab es jedoch kaum Entlastung, und Spitze Uli Bornemann war nur wenig in das Spiel eingebunden. So kam es, dass Nieder-Erlenbach Mitte der ersten Hälfte nach einer Flanke und einem verlorenen Kopfballduell von Ralf Scheib eine seiner Chancen zur Führung nutzte.

Zum Wiederbeginn brachte Trainer Goldmann mit Herbert Lang, dem „Nachwuchs“ Dennis Richter und Alex André sowie Debütant Zlatko Pervan vier frische Kräfte, die jedoch einige Zeit brauchten, um ins Spiel zu finden. Dennoch verstärkten unsere Jungs nun merklich die Offensivbemühungen, so dass sich ein offener Schlagabtausch der Teams ergab. Nach einem schön herausgespielten Treffer der Gäste über die linke Seite geriet unsere Mannschaft Mitte der zweiten Hälfte scheinbar entscheidend in Rückstand. Mit Ralf Germeroth und Co-Trainer „Bombe“ Gräbner wurden nun nochmals zwei frische Kräfte aufs Feld geschickt, was unserem Team neuen Elan gab.

Gegen die nun konditionell nachlassende Gastmannschaft kamen Uli Bornemann mit einem Lattentreffer und Klaus Zotz zu deutlichen Einschussgelegenheiten, bevor Bornemann eine Viertelstunde vor Abpfiff nach einem Zuckerpass von Dennis Richter über links allein auf den Torwart der Gäste zulief und ihn mit einem Schuss ins kurze Eck zum Anschlussstreffer überwinden konnte. In den letzten fünf Minuten warfen unsere Jungs dann alles nach vorne, hatten jedoch Pech, dass Bornemann mit dem Schlusspfiff leider erneut nur die Latte traf.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Michael Jouliardt; Michael Schott, Klaus Kuhn-Raster

Mittelfeld: Kevin Schwanz – Wolfram Uhlmann, Heiko Straub, Ralf Scheib, Klaus Zotz

Angriff: Markus Scharrer, Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Alexander André, Herbert Lang, Zlatko Pervan, Dennis Richter – Michael Gräbner, Ralf Germeroth. *MS*

FC Hessen Massenheim - SG Riederwald 4:1 (2:1)

Es macht wieder Spaß

26.03.2011. Nach dem verkorksten Spieljahr 2010 gestaltete unsere AH-Mannschaft nun auch das zweite Match im neuen Jahr erfolgreich. Nach dem guten Auftakt in Neuberg und zwei ausgefallenen Spielen ging es zu Hause gegen den Lieblingsgegner SG Riederwald Frankfurt. Die laue Frühlingsluft hatte unseren Kickern offensichtlich die Müdigkeit aus den Knochen getrieben und eine positive mentale Grundhaltung einverleibt. Dies führte unter Anleitung von Trainer „Bombe“ Gräbner zu einem letztlich deutlichen 4:1 (2:1)-Sieg über die läuferisch unterlegenen Riederwälder.

Bereits kurz nach dem Anpfiff nutzte Torjäger Uli Bornemann eine Unachtsamkeit in der Abwehr der Gäste, sprintete in einen Rückpass zum Torwart und hob den Ball über den Goalie zur Führung ins Netz. Die Riederwälder probierten es in der Folge vor allem mit langen Pässen in die Spitze und hatten damit bereits nach etwa zehn Minuten Erfolg, als sie nach einem Stellungsfehler von Michael Schott zum Ausgleich einschoben.

Unser Team versuchte in der ersten Halbzeit vor allem mit schnellem Flachpassspiel in die Spitze zum Erfolg zu kommen. Trotz einiger vergebener Gelegenheiten blieb es im Team jedoch ruhig. Lediglich aufbauende, positive Zurufe waren immer wieder zu vernehmen, auch wenn es insbesondere im defensiven Mittelfeld noch häufig zu Abstimmungsproblemen kam. Etwa fünf Minuten vor der Pause verwandelte Hamedo Ayadi nach einem klaren Foul an Uli Bornemann den fälligen Strafstoß zur Halbleitung.

Das überlegen geführte Spiel des Heimteams setzte sich nach Wiederanpfiff zunächst fort. Es wurden einige Chancen vergeben; vor allem Dennis Richter hatte heute nicht gerade das Schussglück gepachtet. Eine der Gelegenheiten nutzte aber Uli Bornemann Mitte der zweiten Halbzeit nach schöner Vorarbeit von Harry Giller zum Ausbau der Führung.

In der Schlussphase geriet unsere AH durch einige Unaufmerksamkeiten und individuelle Fehler dann nochmal unnötigerweise in Bedrängnis und hatte Glück, nicht den Anschlussstreffer hinnehmen zu müssen. Letzte Zweifel am Sieg beseitigte unser Ankurbler im Mittelfeld, Klaus Zotz, mit einem schönen Schlenzer von halblinks ins lange Eck zum 4:1-Endstand mit dem Schlusspfiff. Die geschlossene Mannschaftsleistung wurde anschließend mit einem Bierchen in der Kabine zünftig begossen.

Die Mannschaft:

Tor: Saverio Pulejo

Abwehr: Horst Strebert, Michael Schott, Ralf Germeroth

Mittelfeld: Hamedo Ayadi – Markus Scharrer, Rüdiger Ganzwohl – Daniel Duplois, Dennis Richter, Klaus Zotz

Angriff: Ulrich Bornemann

Eingewechselt: Harold Giller (Mitte der ersten Halbzeit), Kevin Schwarz (zum Anpfiff der zweiten Halbzeit), Carsten Zscherp (nach etwa sechzig Minuten), Michael „Bombe“ Gräbner (in der Schlussphase).
MS

FSV Neuberg – FC Hessen Massenheim 0:3 (0:2)

Gelungener Auftakt für neues Trainergespann

05.03.11. Mit einigen neuen Gesichtern und dem Trainergespann Michael Gräbner und Pascal Goldmann startete die AH heute Nachmittag beim FSV Neuberg in die Feldrunde 2011.

Die AH dominierte von Beginn das Spiel und kam folgerichtig vor der Pause zu zwei Treffern von Henning Sander und Uli Bornemann. Nach der Pause ließ die laufstarke Mannschaft dem Gegner zwar mehr Raum, ohne jedoch das eigene Tor entscheidend in Gefahr zu bringen, und fuhr nach dem 3:0 durch Dennis Richter den Sieg sicher nach Hause.

Zum Einsatz kamen:

Saverio Pulejo – Matthias Rischer, Pascal Goldmann (41. Rüdiger Ganzwohl), Kevin Schwanz – Heiko Straub – Herbert Lang, Henning Sander, Iftikhar Ahmad – Dennis Richter, Andrea Guadagno (41. Michael Gräbner) – Uli Bornemann. *RG*

Das zweite Hallenturnier – in Erlensee

17.01.2011. Eine Woche nach dem Jahresstart in Ober-Erlenbach mühte sich eine neu zusammengewürfelte Truppe am 15.01.2011 in Erlensee beim Hallenturnier für Alte Herren des gastgebenden 1.FC Langendiebach zum sechsten Platz unter sieben Mannschaften. Rüdiger Ganzwohl im Tor sowie Uli Bornemann, Michael Jouliardt, Herbert Lang, Matthias Rischer, Markus Scharrer, Michael Schott und dem aushelfenden Stefan Geppert gelang ein guter Start, doch in den letzten drei Spielen war die Luft raus, so dass am Ende unter dem Strich zwei Siege und vier Niederlagen zu Buche standen: 1:0, 1:2, 3:2, 2:5, 1:3 und 1:3.

Bei 9:15 Toren und sechs Punkten blieb so leider nur der vorletzte Platz vor den AH des FSV Neuberg. Das Turnier gewann die – allerdings mit einigen sehr jungen Spielern angetretene – AH der Spvgg. Fechenheim souverän mit sieben Siegen aus sieben Spielen. Unsere Torschützen: Geppert (4 – dabei mit dem schnellsten und spätesten Treffer aller Spiele) sowie Bornemann, Jouliardt, Lang, Rischer und Schott (je 1). Lobend zu erwähnen ist die hervorragende Leistung unseres „Aushilfsstorwarts“ Rüdiger Ganzwohl, der mit vielen Paraden über sich hinauswuchs und so vor allem die beiden Siege rettete. *MS*

Durchaus gelungener Start ins Jahr 2011

10.01.2011. Der achtköpfigen Auswahl unserer Alten Herren ist am vorgestrigen Samstag ein akzeptabler Beginn des neuen Fußballjahres gelungen. Beim mit sieben Mannschaften besetzten Turnier der Alten Herren der SG Harheim in der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach belegte das mit Bernd Döll im Tor und den Feldspielern Alex André, Uli Bornemann, Michael Jouliardt, Herbert Lang, Werner Michel, Henning Sander und Heiko Straub besetzte Team nach jeweils zwei Siegen, Remis und Niederlagen mit acht Punkten und 16:21 Toren punktgleich mit dem Vierten aufgrund des schlechteren Torverhältnisses den achtbaren fünften Platz. Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt: 4:4, 4:2, 1:5, 3:3, 2:6 und 2:1.

Aus der Mannschaft ragten Heiko Straub und knapp dahinter Henning Sander mit sechs beziehungsweise fünf Treffern leicht heraus. Die übrigen Tore erzielten Uli Bornemann (3) und Alex André (2). Im vorletzten Spiel verletzte sich unser Torhüter Bernd Döll leider an der Schulter. Wir wünschen ihm gute Besserung. Am kommenden Samstag steht das nächste Hallenturnier in der Großsporthalle am Sportzentrum Erlensee an (Beginn 13 Uhr). *MS*